

[[vorheriger Teil](#) | [Inhalt](#) | [nächster Teil](#)]

Bibelüberblick - Teil 46

DAS ZWEITE BUCH DER CHRONIKA - DER TEMPEL GEBAUT UND ZERSTÖRT

2. Chronika 1-9

HAUSAUFGABE

1. **BIBEL:** [2Chr 1-9](#) aufmerksam durchlesen
2. **FRAGEN ZUM NACHDENKEN:** Schreibe kurze Antworten auf folgende Fragen aus dem obigen Abschnitt in der Bibel, bevor du die Unterlagen durchliest.
 - a. Was geschah in 1,7 und 7,12? Fasse die Ereignisse in beiden Fällen mit eigenen Worten zusammen.
 - b. Beschreibe mit eigenen Worten den Besuch der Königin von Scheba bei König Salomo (Kap. 9).
3. **UNTERLAGEN:** Teil 46 aufmerksam durchlesen

EINLEITUNG ZU 2. CHRONIKA

Bitte lies noch einmal die Einleitung zu 1. Chronika auf Seite 163-164 durch. Die Niederschrift der Chronika erfolgte wahrscheinlich nach der Gefangenschaft in Babylon, vielleicht zur Zeit Esras. Sollte dies der Fall sein, dann lag der Zeitpunkt der Niederschrift um 450 v. Chr. . Etwa 70 Jahre vor diesem Zeitpunkt wurde der Tempel in Jerusalem wieder aufgebaut (wie in [Esr 1-6](#) berichtet wird). Der Verfasser dieses Buches war wahrscheinlich Augenzeuge des Wiederaufbaues. Die Chronika berichten von dem Tempel Salomos:

1. Chronika - in Erwartung des Tempels
2. Chronika - der Tempel gebaut und zerstört


Was beabsichtigte der Verfasser? Er beschreibt den Werdegang dieses Tempels – Planung, Bau, Einweihung, Dienst und letztlich die tragische Zerstörung. Er wollte nicht, dass diesem neuen, wiederaufgebauten Tempel in Jerusalem dasselbe Schicksal wie dem vorangegangenen widerfährt. Aus diesem Grund wollte er das Volk, mit ihrem neuen Tempel:

1. warnen
durch den Bericht über das, was dem ersten Tempel zugestoßen war (Zerstörung), aufgrund der Sünde des Volkes Gottes
2. ermutigen
durch den Bericht über die göttliche Herrlichkeit, welche mit dem Tempel verbunden ist
3. erinnern
durch den Bericht über die Vergangenheit, damit sie lernen und es diesmal besser machen können.

Das Buch kann in zwei Teile unterteilt werden:

Karte 96 – Die Unterteilung von 2. Chronika

1 - 9	10 - 36
DIE EINWEIHING DES TEMPELS	DER ZERFALL DES TEMPELS


586 v. Chr.

EINTEILUNG VON 2. CHRONIKA

HAUPTGEDANKE: DER TEMPEL GEBAUT UND ZERSTÖRT

I) DIE EINWEIHUNG DES TEMPELS: 1-9

1) DAS GESICHT VOR DEM BAU DES TEMPELS 1-6

- a) das Gesicht (1)
- b) die Folgen (2-6)

2) DAS GESICHT NACH DEM BAU DES TEMPELS 7-9

- a) das Gesicht (7)
- b) die Folgen (8-9)

II) DER ZERFALL DES TEMPELS: 10-36

3) REHABEAM UND ABIJAM 10-13

4) ASA 14-16

- a) der gute Wandel von Asa (14)
- b) die Ermutigung für Asa (15)
- c) die bösen Wege von Asa (16)

5) JOSAPHAT 17-20

- a) der anfängliche Gehorsam Josaphats (17)
- b) das Bündnis mit den Gottlosen (18-19)
- c) der endgültige Sieg Josaphats (20)

6) EINIGE KÖNIGE 21-25

7) USSIJA, JOTHAM UND AHAS 26-28

8) DIE LETZTEN KÖNIGE UND DIE BABYLONISCHE GEFANGENSCHAFT 27 - 36

I) DIE EINWEIHUNG DES TEMPELS: 1-9

Diese Kapitel zeigen den Dienst Salomos hinsichtlich des Tempelbaues. Im Vordergrund stehen zwei Gesichte, welche er in der Nacht hatte, und zwar eines bei Gibeon bevor der Tempel gebaut wurde, und eines in Jerusalem nachdem der Tempel gebaut worden ist.

Karte 97 – die zwei Nacht-Gesichte Salomos

1 - 6		7 - 9	
<u>VOR</u> DEM BAU DES TEMPELS		<u>NACH</u> DEM BAU DES TEMPELS	
zu Gibeon		zu Jerusalem	
1 DAS GESICHT	2 - 6 DIE FOLGEN	7 DAS GESICHT	8 - 9 DIE FOLGEN

1) DAS GESICHT VOR DEM BAU DES TEMPELS: 1-6

- a) das Gesicht (1)
- b) die Folgen (2-6)

ad a) Das Gesicht - 1

Der Bericht über das Leben Salomos ist weniger wichtig, als der Bericht über den Tempelbau. In den ersten Kapiteln bekommt Salomo große Weisheit von Gott.

ad b) Die Folgen - 2-6

Die Folgen dieses Gesichtes und der Verleihung der göttlichen Weisheit werden nicht nur in seiner Königsherrschaft als König, sondern vor allem in dem Bau des Tempels sichtbar.

2) DAS GESICHT NACH DEM BAU DES TEMPELS: 7-9

- a) das Gesicht (7)
- b) die Folgen (8-9)

ad a) Das Gesicht - 7

Das zweite Gesicht hatte Salomo nachdem der Tempel fertiggestellt war. Diesmal empfing Salomo die Offenbarung Gottes in Jerusalem. Gott spricht zu Salomo und gibt ihm bezüglich der Zukunft sowohl Verheißungen als auch Warnungen. Die Worte in 7,14 werden öfters verwendet, um eine Erweckung zu beschreiben:

"... und mein Volk, welches nach meinen Namen genannt wird, demütigt sich, und sie beten und suchen nach meinem Angesicht, und kehren um von ihren bösen Wegen: so werde Ich vom Himmel her hören und ihre Sünde vergeben und ihr Land heilen."

ad b) Die Folgen - 8-9

Die restliche Geschichte in 2. Chronika zeigt, dass das Volk auf die Warnungen Gottes nicht achtete. Kap. 8-9 offenbaren auch den großen Reichtum von Salomo. Dieser Reichtum war es auch, welcher ihm zum Fallstrick wurde.

[[vorheriger Teil](#) | [Inhalt](#) | [nächster Teil](#)]

© 2001 [Evangeliums-Zentrum e.V.](#)